

N I E D E R S C H R I F T

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain
in der Legislaturperiode 2015 - 2020 am 30.05.2017
Dorfgemeinschaftshaus Kleinseelheim, Zum Sportplatz 7, Kirchhain

Anwesend waren:**Mitglieder des Seniorenbeirates**

Frau Dr. Ute Gotthardt	
Herr Norbert Graf	Vorsitzender
Herr Herrmann Kißling	
Frau Edeltraut Kraft	
Herr Herbert Landmesser	
Frau Hiltrud Pfeiffer	
Frau Konstanze Neurath	
Frau Dagmar Schmidt	
Herr Karl Heinrich Schomann	
Herr Manfred Seitz	
Frau Maria Vöhl	
Frau Bärbel Leis	
Frau Ursula Werkmüller	

Schriftführerin

Frau Margit Beyer

Gäste

Frau Helga Sitt	Vorsitzende Ausschuss Soziales, Sport und Kultur
Prof. Dr. Rainer Waldhardt	Ortsvorsteher Kleinseelheim

Abwesend und entschuldigt waren:**Mitglieder des Seniorenbeirates**

Frau Magarethe Müller
Frau Cornelia Pörtl
Herr Alfons Bromm
Frau Elfriede Sartorius

Beginn der Sitzung:

16:00 Uhr

Ende der Sitzung:

17:48 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am
30.05.2017**

(TOP 1)

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Sitzung fand öffentlich statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am
30.05.2017**

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.03.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2017 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Einstimmig genehmigt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am
30.05.2017**

(TOP 3)

Antrag an den Magistrat – Betreutes Wohnen in Kirchhain

Nach einer ausführlichen Diskussion zum Thema - Betreutes Wohnen in Kirchhain mit den Fragestellungen:

Was ist unter Betreutem Wohnen zu verstehen?

Wie lässt es sich definieren und worin besteht der Unterschied zur Tagespflege bzw. Pflege?

Was soll der Magistrat bewirken?

wurde einstimmig der folgende Antrag beschlossen:

Der Seniorenbeirat bittet den Magistrat entsprechende Schritte zur Realisierung Betreuten Wohnens in Kirchhain einzuleiten und den Seniorenbeirat bei allen Schritten sowie Kontaktaufnahme zu beteiligen.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 30.05.2017

(TOP 4)

Förderprogramm „Gutes Leben im Alter“, Was ist in Kleinseelheim geplant? Informationen von dem Ortsvorsteher in Kleinseelheim Prof. Dr. Rainer Waldthardt

Ortsvorsteher Waldhardt führte zu Beginn aus, dass es dem Ortsbeirat im Rahmen mehrerer Projekte darum geht, Senioren im Ort ein gutes Leben zu ermöglichen. Exemplarisch nannte er dazu die Herstellung einer barrierefreien Sanitäranlage auf dem Gelände der Kleinseelheimer Grillhütte, die mit finanzieller Förderung durch die Aktion Mensch kürzlich erfolgte. Dazu hatten der Förderverein 1225 Jahre Kleinseelheim und der Verschönerungsverein Kleinseelheim einen Antrag auf Förderung gestellt, der im Herbst 2016 genehmigt worden war. Die Umsetzung des Baus der Sanitäranlage erfolgte in ehrenamtlicher Arbeit durch Mitglieder beider Vereine.

Anschließend ging der Ortsvorsteher Waldhardt auf das durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf aktuell geförderte Projekt „Gut Leben im Alter“ ein, in dem es inhaltlich darum geht zu prüfen, ob im Ortskern von Kleinseelheim eine Tagespflegeeinrichtung oder ggf. eine andere Form der Senioreneinrichtung tragfähig sein könnte.

Über das Förderprogramm vom Landkreis Marburg-Biedenkopf, Stabsstelle Altenhilfe „Gut leben im Alter“ könne bis zu 15000,00 € Fördermittel beantragt werden (ab 2016 möglich). Die Beantragung dieser Mittel kann von Vereinen, der Kommune erfolgen z. B. barrierefreier Zugang in Kindertagesstätten, für das Büro des Ortsvorstehers bzw. andere Räumlichkeiten. Dafür muss ein Konzept erstellt werden. 6-7 Kleinseelheimerinnen sind beruflich im Gesundheitsbereich tätig, haben oft mit Senioren zu tun und dadurch Kenntnisse bspw. über Wegzug ins Pflegeheim durch Erkrankung oder Bedarf an Tagespflege um noch einen Zeitraum zu überbrücken. Die älteren Menschen sollen nicht vorzeitig in Pflegeeinrichtungen gehen müssen sondern so lang als möglich im vertrauten Umfeld/Ort Leben können.

Für die Bewilligung der Fördermittel fanden mehrere Termine vor Ort statt, Kontakt über Frau Berckhemer, Stabsstelle Altenhilfe beim Landkreis Marburg-Biedenkopf. Es folgte der Beschluss: den Antrag stellen für ein Förderprogramm für das bestehende Gebäude (Hof Bosshammer), sehr große Scheune mit angrenzender Freifläche. Der erste Schritt ist die Konzeptentwicklung mit Unterstützung vom Landkreis – ist das Projekt realisierbar in der Scheune?

1. Phase:

Ein Architekt und ein Betreiber einer Tagespflegeeinrichtung erstellen eine Analyse über die Machbarkeit. Es werden Skizzen erstellt, die Kosten berechnet, die für eine Tagespflege tatsächlich entstehen, bei einer Größenordnung für 15 Plätze. Bis Ende Juli 2017 ist die Vorstudie abgeschlossen und der Plan liegt vor.

Von zwei weiteren Eigentümern anderer Gebäude/Objekte besteht das Interesse einer Teilnahme am Förderprojekt.

2. Phase:

Es erfolgt eine externe Moderation über Fachkräfte mit guten Kenntnissen von Senioreneinrichtungen und Beteiligung von Referenten mit dem notwendigen Fachwissen. In diesen Prozess werden die Bürger vor Ort mit einbezogen – Bürgerdialog zu den unterschiedlichsten Fragen. Welche anderen Formen der Betreuung sind vorstellbar? Wie kann eine solche Einrichtung überhaupt finanziert werden. Es erfolgen Besichtigungen von dementsprechenden Einrichtungen mit diesen Angeboten. Bis zum Jahresende 2017 wird die 2. Phase abgeschlossen und der Antrag zur Quartierskonzeptentwicklung genehmigt sein. Für drei weitere Quartiere werden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Altenhilfe vom Kreis, dem Kreissenorenrat Anträge ausgearbeitet für Nutzungsoptionen und energetische Maßnahmen.

Fragerunde:

Herr Graf:

Von Seiten des Seniorenbeirates besteht Interesse an einer Mitwirkung und Unterstützung bei dieser Arbeit. Es könnte gemeinsam mit der Stadt Kirchhain 2018 ein kleines Projekt auf den Weg gebracht werden. Folgende Fragen sind zu klären:

Was brauchen wir?

Was wollen wir?

Welcher Bedarf ist vorhanden?

Gibt es Grund und Boden im Ort, der zur Verfügung steht?

Wie soll es finanziert werden?

Herr Prof. Dr. Waldhardt

In Kleinseelheim gibt es viel Leerstand in Scheunen, die sich dafür eignen würden. Über eine vernünftige Nutzung der Gebäude wird nachgedacht. Das Denkmalamt muss ebenfalls in die Überlegungen/Planungen einbezogen werden. Für diese Objekte besteht noch kein Bedarfsplan, es gibt noch keinen Träger und die Machbarkeit dieser Maßnahmen muss noch geprüft werden. Im Vorfeld dieser Planungen werden mit der Altenhilfe dementsprechende Gespräche geführt und ebenso mit den Eigentümern des Grundes. Dies ist ein mehrmonatiger Prozess. Bei dem gestellten Antrag unterstützt der Landkreis das Projekt mit 6500,00 € und 25 % der Kosten beträgt der Eigenanteil. Anträge stellen können auch die Kommune und ebenso Privatpersonen.

Zum Beispiel: Umbau des ehemaligen Schwesternhauses in Mardorf, Träger ist der Verein. Bei einem Projekt ist die realistische Einschätzung eines Betreibers notwendig, bspw. durch Herrn Log (Tagespflege in Roßdorf). Die zukunftssichere Gestaltung des Ortes ist dabei ein wichtiger Gesichtspunkt. Wie erfolgt die Beheizung der Senioreneinrichtung? Können dafür die vorhandenen Ressourcen genutzt werden?

In der unmittelbaren Nähe gibt es eine Kindertagesstätte. Wie können die bestehenden Strukturen genutzt, weiterentwickelt werden? z. B. Mittagstisch für die Senioren in der Einrichtung. Wie kann eine funktionale Vernetzung umgesetzt werden? Besteht in der Kindertagesstätte Interesse für gemeinsame Angebot Senioren und Kinder? bspw. gemeinsame Lesezeit. So sieht der aktuelle Stand des Projektes aus.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 30.05.2017

(TOP 5)

Seniorentage im September 2017, Gestaltung, Rahmenprogramm ,Stand der Vorbereitungen für die „Kirchhainer Seniorentage 2017“

Das Programm für die Kirchhainer Seniorentage in 2017 sieht nunmehr wie folgt aus:

<u>Mo., 18.09.</u> 15:00 Uhr	Kinovorführung (Start - Kommunales Kino) Absprachen mit Stadtallendorf; Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung Herr Graf mit Herrn Grimmel Besprechung unter Teilnahme von Frau Balzer (FBL) und Frau Beyer
<u>Mi., 20.09.</u> 15:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mit Pfarrer Rainer Wilhelm
<u>Mo., 25.09.</u> 15:00 Uhr	Begegnungsnachmittag mit Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt und seinem Team im Martin-Luther-Haus „Stadtführung im Sitzen“ mit Harald Pausch
<u>Di., 26.09.</u> 14:00 Uhr	Besuch der Kläranlage Kirchhain, Führung durch Herrn Hermann (Vorverlegung von Mittwoch, 27.09. auf Dienstag, terminliche Überschneidungen im Klärwerk)
<u>Fr., 29.09.</u> 15:00 Uhr	Abschlussveranstaltung im Bürgerhaus Großseelheim, Besuch des Dorfmuseums, Gestaltung einer Tanzeinlage durch den Trachtenverein Großseelheim geplant

Das Dorfmuseum kann an diesem Tag öffnen und Führungen anbieten.

Der Trachtenverein Großseelheim kann das Theaterstück zum Lutherjahr nicht aufführen, da der Verein zu dieser Zeit in Ungarn zu Gast ist. Alternative wären die Vorführung der Filmaufnahme des Theaterstückes oder eine Tanzeinlage von der Volkstanzgruppe Langenstein (Kinder) oder Emsdorf (Erwachsene).

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 30.05.2017

(TOP 6)

Windelsäcke in Kirchhain

Der Antrag liegt beim Magistrat der Stadt vor. (Auflistung - Vergleich der Kommunen, aktuelle Regelung bei der zusätzlichen Bereitstellung von Abfallgefäßen für besondere Lebenslagen an alle Seniorenbeiratsmitglieder verteilt). Die nächste Sitzung findet am 13. Juni 2017 statt. Es wird daran gearbeitet, es ist etwas in Bewegung, auf dem Weg. Die nächste Sitzung vom Ausschuss Soziales, Sport und Kultur findet am 13. Juni 2017 statt. Für die Stadtverordnetenversammlung ist der nächste Termin Montag, 26. Juni 2017. Die Ergebnisse dieser Sitzungen werden in der nächsten Seniorenbeiratssitzung besprochen.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 30.05.2017

(TOP 7)

Weitere Planungen für 2017/2018

1. Sprechstunde für Senioren (Sitzung vom 07.03.2017)

Angebot vom Seniorenbeirat einmal im Monat oder aller zwei Monate, 1-2 Stunden im Rathaus

Ist von Seiten des Seniorenbeirates ausreichend Kompetenz vorhanden?

Was soll das Angebot der Sprechstunde beinhalten? z. B. Fragen entgegennehmen, Vorschläge, Kritik

Einen zeitlichen Rahmen vorgeben, die Möglichkeit für schriftliche Eingaben schaffen und einen Raum zur Verfügung stellen, der für die Öffentlichkeit barrierefrei erreichbar ist. Die Sprechstunde soll eine Anlaufstelle für Fragen der Senioren sein. In der Prüfung als Angebot die Sprechstunde einmal im Monat immer am gleichen Tag zur gleichen Zeit, am gleichen Ort bspw. der 1. Mittwoch im Monat von 15:00-16:00 Uhr (zum Eintragen für Interessenten eine Liste erstellen). In der nächsten Seniorenbeiratssitzung sollten die Details für die Sprechstunde festgelegt werden.

Frau Beyer kümmert sich um das zur Verfügung stellen eines dementsprechenden Raumes für die Sprechstunde.

2. Pressebericht, Forum der Möglichkeiten im Bürgerhaus am 7./8. März 2017 vom Sozialen Netzwerk Kirchhain e. V. und Haus Elisabeth organisiert, Absage der Veranstaltung

Soll die Veranstaltung wie bisher über das Soziale Netzwerk organisiert werden?

Das Thema aufgreifen und eine Vernetzung anstreben. Nach Verabschiedung der Vereinsförderrichtlinien werden neue Regelungen in Kraft treten. Ab dem Jahr 2018 ist für jeden Verein eine Veranstaltung im Bürgerhaus kostenfrei, deshalb mit der weiteren Besprechung bis nach der Verabschiedung der Richtlinien warten.

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am
30.05.2017**

(TOP 8)

Mitteilungen und Verschiedenes

Termin: 31.05.2017

Einladung zum 14. Netzwerktreffen des Pflegestützpunktes Marburg - Biedenkopf / des Versorgungsnetzwerkes Ost im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Straße 12 in 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine für die Sitzungen im II. Halbjahr 2017:

Dienstag, 15. August 2017, 16:00 Uhr

Dienstag, 10. Oktober 2017, 16:00 Uhr

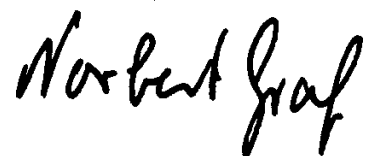
Dienstag, 07. November 2017, 16:00 Uhr

Hinweis: Bei der nächsten Sitzung für Gäste eine separate Sitzreihe aufstellen lassen. Zu Beginn der Sitzung die Gäste darauf hinweisen, dass keine Wortmeldungen erlaubt sind. Nur der Seniorenbeirat hat das Sprachrecht.

Anlagen: Auflistung - Vergleich der Kommunen, aktuelle Regelung bei der zusätzlichen Bereitstellung von Abfallgefäßen für besondere Lebenslagen

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats ist für Dienstag, den 15.08.2017 um 16:00 Uhr geplant.

Gefertigt:



Margit Beyer
Schriftführerin

Norbert Graf
Vorsitzender